

MARKTGEMEINDE WELSBERG-TAISTEN

Autonome Provinz Bozen-Südtirol
39035 WELSBERG-TAISTEN - Pustertaler Straße 10

Steuer-Nr. - Cod.Fisc. 81004290219

Mwst.Nr. - P.IVA 00206420218

www.gemeinde.welsberg-taisten.bz.it

info@gemeinde.welsberg-taisten.bz.it

monguelfo@legalmail.it (zertifizierte E-Mailadresse)



COMUNE BORGATA DI MONGUELFO-TESIDO

Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige
39035 MONGUELFO-TESIDO - Via Pusteria 10

Tel. (04 74 94 60 12)

Fax (04 74 94 45 95)

www.comune.monguelfo-tesido.bz.it

Info@comune.monguelfo-tesido.bz.it

monguelfo@legalmail.it (posta elettronica certificata)

Bekanntmachung

Die Marktgemeinde Welsberg-Taisten gibt bekannt, dass folgende **provisorische Anstellung auf bestimmte Zeit** nach Titeln und Kolloquium mit praktischen Prüfungsfragen vorgenommen wird:

Berufsbild 46

ASSISTENT/IN IN KULTURGÜTERN (GEMEINDEBIBLIOTHEK)
(VI. Funktionsebene)

mit Teilzeit 50% (19 Wochenstunden)
der deutschen Sprachgruppe vorbehalten

Voraussetzungen:

Reifezeugnis oder gleichwertiger Ausbildungsnachweis

Zweisprachigkeitsnachweis „B“

Dienstbeginn 01.03.2011

Die Anstellung erfolgt aus Dienstverordnungen außerhalb des Stellenplanes.

Die Ansuchen müssen auf stempelfreiem Papier gemäß dem Vordruck, der im Gemeindesekretariat erhältlich ist, abgefasst sein und vollständig bis Montag, den 10.01.2011 - 12:00 Uhr eingereicht werden. Als termingerecht eingereicht gelten einzig jene Gesuche, welche zum vorgenannten Zeitpunkt im Protokollamt eingelangt sind, unabhängig vom Absenddatum laut Poststempel.

Das Kolloquium findet am Sitz der Gemeinde am 31.01.2011 um 14:00 Uhr zu Fragen der Allgemeinbildung und zu nachfolgenden Prüfungsprogramm statt:

Prüfungsprogramm:

- 1) Einheitstext der Regionalgesetze über die Ordnung der Gemeinden der Autonomen Region Trentino Südtirol (DPRReg. Vom 1. Februar 2005, Nr. 3/L), koordiniert mit den Bestimmungen, die durch die Regionalgesetze vom 6. Dezember 2005, Nr. 9, vom 20. März 2007, Nr. 2, vom 13. März 2009, Nr. 1 und vom 11. Dezember 2009, Nr. 9 eingeführt wurden – Kapitel IV
- 2) Einheitstext der Regionalgesetze über die Ordnung des Personals der Gemeinden der Autonomen Region Trentino – Südtirol (DPRReg. Vom 1. Februar 2005, Nr. 2/L, geändert durch das DPRReg. Vom 11. Mai 2010, Nr. 8/L) – Kapitel V
- 3) Landesgesetz vom 7. November 1983, Nr. 41 über die Regelung der Weiterbildung und des öffentlichen Bibliothekswesens

Weitere Auskünfte erteilt der Gemeindesekretär (Tel. 0474 / 946522).

Welsberg-Taisten, den 16.12.2010



DER BÜRGERMEISTER/IL SINDACO
- Schwingshackl Albin Ingenuin -

Avviso

La Borgata di Monguelfo-Tesido comunica che si procede alla seguente **assunzione a tempo determinato** per titoli ed colloquio con domande pratiche:

profilo professionale 46

ASSISTENTE IN BENI CULTURALI (BIBLIOTECA COMUNALE)
(VI° livello funzionale)

con orario ridotto 50% (19 ore settimanali)
riservato al gruppo linguistico tedesco

Requisiti:

Diploma di maturità oppure un titolo equivalente

attestato di conoscenza delle due lingue "B"

inizio servizio 01.03.2011

L'assunzione avviene per esigenze di servizio fuori dalla pianta organica.

Le domande dovranno essere redatte in carta libera secondo facsimile depositato presso la segreteria comunale dovranno pervenire, complete della relativa documentazione, entro lunedì il 10.01.2011 - ore 12:00. Verranno considerate come consegnate in tempo utile soltanto le domande prevenute all'Ufficio indipendentemente dalla data di spedizione risultante dal timbro postale.

Il colloquio si svolgerà presso la sede del Comune il 31. 01.2011 alle ore 14:00 su domande in cultura generale ed in riferimento al sotto elencato programma:

Programma d'esame:

- 1) Testo unico delle leggi regionali sull'ordinamento dei comuni della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (DPRReg. 1 febbraio 2005 n. 3/L), coordinato con le disposizioni introdotte dalle leggi regionali 6 dicembre 2005 n. 9, 20 marzo 2007 n. 2, 13 marzo 2009 n. 1 e 11 dicembre 2009 n. 9 – capo IV
- 2) Testo unico delle leggi regionali sull'ordinamento del personale dei comuni della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (DPRReg. 1 febbraio 2005 n. 2/L – modificato dal DPRReg. 11 maggio 2010 n. 8/L) – capo V
- 3) Legge provinciale 7 novembre 1983, n. 41 sulla disciplina dell'educazione permanente e del sistema di biblioteche pubbliche

Per ulteriori informazioni si prega di rivolgersi al segretariato comunale (tel. 0474 / 946522).

Monguelfo-Tesido, li 16/12/2010

MARKTGEMEINDE WELSBERG-TAISTEN

Gesuch um Aufnahme in die Rangordnung nach Titeln für befristete Beauftragungen als Assistent/in in Kulturgütern VI. Funktionsebene

(Alle im vorliegenden Zulassungsgesuch enthaltenen und abgegebenen Erklärungen, sowie die beigelegten Unterlagen unterliegen den Bestimmungen D.P.R. vom 28.12.2000, Nr. 445 und wahrheitswidrige Erklärungen werden im Sinne des Strafgesetzbuches und der einschlägigen Sondergesetze gemäß Art. 76 des genannten Einheitstextes strafrechtlich verfolgt. **Sollte sich aufgrund von Kontrollen ergeben, dass unwahre Erklärungen abgegeben worden sind, verliert der/die Erklärende sämtliche Begünstigungen, die sich aus der Maßnahme ergeben, die aufgrund unwahrer Erklärungen getroffen wurden.**

Im Sinne des Artikels 12 des Gesetzes Nr. 675/1996 ist die Gemeinde nicht verpflichtet vom Interessenten die Zustimmung zur Verarbeitung der Daten, samt Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 22 des selben Gesetzes einzuholen).

POSTPROTOKOLLSTEMPEL	EINGANGSSTEMPEL und UHRZEIT	DEM AMT VORBEHALTEN
----------------------	-----------------------------	---------------------

Der/Die Unterfertigte	_____ (FAMILIENNAME)	_____ (NAME)
geboren in	_____ am	_____
wohnhaft in	_____ PROV.	_____
PLZ.	_____ Str.	_____
Tel.	_____ Handy	_____
E-Mail	_____	

ERSUCHT UM AUFNAHME IN DIE RANGORDNUNG NACH TITELN FÜR BEFRISTETE BEAUFTRAGUNGEN UND ZU DIESEM ZWECK ERKLÄRT DER/DIE UNTERFERTIGTE AUF EIGENE VERANTWORTUNG FOLGENDES:

ABSCHNITT A - ALLGEMEINE ANGABEN

1) <input type="checkbox"/> dass er/sie italienische/r Staatsbürger/in ist;	<i>dem Amt vorbehalten</i>
<input type="checkbox"/> dass er/sie Bürger/in des folgenden EU-Staates ist:	
2) dass er/sie ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> oder anderes <input type="checkbox"/> ist;	
3) <input type="checkbox"/> dass er/sie kinderlos ist;	
<input type="checkbox"/> dass er/sie Nr. Kinder hat, von denen Nr. zu Lasten lebende Kinder;	
4) <input type="checkbox"/> dass er/sie im Genuss des aktiven Wahlrechtes ist und in den Wählerlisten der Gemeinde eingetragen ist;	
<input type="checkbox"/> dass er/sie aus den folgenden Gründen nicht in den Wählerlisten eingetragen ist:	
5) <input type="checkbox"/> dass er/sie nie strafrechtlich verurteilt wurde und kein Strafverfahren im Gange hat;	
<input type="checkbox"/> dass gegen ihn/sie folgende Strafurteile ausgesprochen wurden:.....	
<input type="checkbox"/> dass er/sie Strafverfahren anhängig hat.	
6) <input type="checkbox"/> dass er/sie nie bei einer öffentlichen Verwaltung aus dem Dienst entlassen wurde;	
<input type="checkbox"/> dass er/sie aus folgenden Gründen bei einer öffentlichen Verwaltung aus dem Dienst entlassen wurde:	
7) <input type="checkbox"/> dass er wie folgt die Wehrdienstpflicht erfüllt hat:	

GELEISTETER WEHRDIENST	MILITÄRISCHER RANG ODER GRAD	EFFEKTIVER ZEITRAUM DES GELEISTETEN DIENSTES
<input type="checkbox"/> Militärdienst (den Korps angeben)	vom J.....
<input type="checkbox"/> Zivildienst (Verband angeben)	bis M..... T.....
<input type="checkbox"/> dass er die Wehrdienstpflicht aus folgenden Gründen nicht erfüllt hat:		
8) Er/Sie legt die Bescheinigung in Originalausfertigung über die Zugehörigkeit bzw. Angliederung an einer der drei Sprachgruppen in verschlossenem Kuvert (bei sonstigem Ausschluss) bei;		
9) dass er/sie (sich) folgender Sprachgruppe angehört/zuordnet: <input type="checkbox"/> italienischen <input type="checkbox"/> deutschen <input type="checkbox"/> ladinischen		
10) dass er/sie die Prüfung in folgender Sprache ablegen will: <input type="checkbox"/> italienisch <input type="checkbox"/> deutsch		
11) <input type="checkbox"/> Der/Die Unterfertigte nimmt zur Kenntnis, dass das Kolloquium am 31.01.2011 – 14:00 Uhr statt findet.		
12) <input type="checkbox"/> dass alle Mitteilungen, die das vorliegende Gesuch bzw. eine evtl. Aufnahme betreffen, ausschließlich an die auf der Vorderseite angeführte E-Mail-Adresse zu richten sind.		
13) dass er/sie <input type="checkbox"/> auch <input checked="" type="checkbox"/> ausschließlich <input type="checkbox"/> nicht für die Besetzung von Teilzeitstellen zur Verfügung steht; ¹		
14) dass er/sie im Besitz folgendes Führerscheines ist: <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> keinen		
Datum des Erwerbs: ²		

ABSCHNITT B

STUDENTITEL

dass er/sie im Besitz des/r folgenden für die Zulassung zum Wettbewerb vorgesehenen Studentitel/s ist:

Verzeichnis nur der für die Zulassung zum Wettbewerb erforderlichen Studentitel (z.B. Reifediplom als ..., Kurzstudiumdiplom in ..., Doktorat in ...), mit Angabe der Schule bzw. Anstalt, bei welcher diese erlangt worden sind, Jahr der Ausstellung, die jeweilige Dauer, die erhaltenen Noten bzw. Bewertungen, sowie eventuell anderen Studentitel mit denselben Modalitäten (z.B. Anzahl der bestandenen Universitätsprüfungen usw.)

TITEL/ZEUGNIS	SCHULE/ANSTALT	JAHR	DAUER	BEWERTUNG	(dem Amt vorbehalten)
...../.....	
...../.....	
...../.....	
...../.....	
BEFÄHIGUNG ZUR AUSÜBUNG DES BERUFES ALS					
MIT BEWERTUNG DATUM					
EINSCHREIBUNG IN DAS BERUFSVERZEICHNIS FÜR					
BEI DATUM					

¹ Einfügen falls auch in der Ausschreibung derselbe Passus vorhanden ist.

² Einfügen, falls in der Ausschreibung der Führerschein verlangt wird.

ABSCHNITT C

DIENTSZEUGNISSE

(Verzeichnis der öffentlichen Verwaltungen/der Arbeitgeber, bei denen der Dienst geleistet wird/wurde, mit Angabe des Berufsbildes und Dienststranges - Funktionsebene, Aufgaben, Vollzeit,/Teilzeit mit eventueller Angabe der Wochenstunden -, Datum des Dienstantritts und des Dienstendes).

1. DIENST BEI ÖFFENTLICHEN VERWALTUNGEN

- dass er/sie nie bei öffentlichen Verwaltungen gearbeitet hat;
- dass er/sie die vertikale Mobilität in Anspruch nimmt und bei folgenden öffentlichen Verwaltungen gearbeitet hat/gegenwärtig angestellt ist:
- dass er/sie bei folgenden öffentlichen Verwaltungen gearbeitet hat/gegenwärtig angestellt ist:

ÖFFENTLICHE KÖRPERSCHAFT	BERUFSBILD UND DIENSTRANG	VOM	BIS ZUM	(dem Amt vorbehalten)	(dem Amt vorbehalten)
.....	J.....M.....T.....	
.....	J.....M.....T.....	
.....	J.....M.....T.....	

2. DIENST IM PRIVATSEKTOR

- dass er/sie folgende Dienste geleistet hat oder leistet:

ARBEITGEBER	BERUFSBILD UND DIENSTRANG	VOM	BIS ZUM	(dem Amt vorbehalten)	(dem Amt vorbehalten)
.....	J.....M.....T.....	
.....	J.....M.....T.....	
.....	J.....M.....T.....	

3. FREIBERUFLICHE TÄTIGKEIT

BERUFSBILD	VOM	BIS	(dem Amt vorbehalten)	(dem Amt vorbehalten)
.....	A.....M.....G.....	
.....	J.....M.....T.....	
.....	A.....M.....G.....	

ABSCHNITT D

ALLFÄLLIGE TITEL

1. <input type="checkbox"/> dass er/sie im Besitz der folgenden Titel ist: (wie z.B. Bestätigungen über Spezialisierungen, Kursbesuche, Wettbewerbseignungen, mit genauen Angaben über den Inhalt derselben, so wie es in der Ausschreibung festgelegt ist)	(dem Amt vorbehalten)
.....	
.....	

2. dass er/sie im Besitz der folgenden Titel ist, die bei bestandenerm Wettbewerb das Recht auf den Vorrang bzw. den Vorzug bei der Ernennung nachweisen:

3. dass er/sie gehört der Kategorie Personen mit Behinderung an und ist:

arbeitslos

beschäftigt

3.1 dass er/sie, aufgrund seiner/ihrer Behinderung, benötigt (mit geeigneten Bescheinigungen nachzuweisen):

mehr Zeit und/oder

folgende Hilfsmittel für die Ausarbeitung der Prüfungsarbeiten.....

Sollte sich aufgrund von Kontrollen ergeben, dass unwahre Erklärungen abgegeben worden sind, verliert der/die Erklärende sämtliche Begünstigungen, die sich aus der Maßnahme ergeben, die aufgrund unwahrer Erklärungen getroffen wurden.

1. LISTE DER UNTERLAGEN, WELCHE BEREITS IM BESITZ DER VERWALTUNG SIND.

(Die Bewerber/innen müssen anführen, aus welchem Grund besagte Unterlagen bereits bei dieser Verwaltung aufliegen: z.B. Rangordnung für die befristete Aufnahme, für öffentliche Wettbewerbe, u.s.w.)

Ungenauere oder nicht zutreffende Angaben können die Nichtbewertung der angegebenen Unterlage bedingen:

01.

02.

03.

04.

05.

06.

07.

08.

2. LISTE DER DEM GESUCH BEILIEGENDEN UNTERLAGEN

Der/die Unterfertigte fügt diesem Ansuchen Nr. _____ Unterlagen bei, welche in einem Verzeichnis in doppelter Ausfertigung aufgezählt sind. Der/die Unterfertigte fügt zudem den Beleg über die erfolgte Einzahlung der Wettbewerbsgebühr von € bei. (die beiliegenden Unterlagen müssen kurz beschrieben werden). (Sollten nicht beglaubigte Kopien beigelegt werden, so kann die Erklärung (Ersatzerklärung zur Notariatsakte) in Bezug auf die Übereinstimmung derselben mit den Originalen vorgelegt werden, die im Besitz des/r Antragstellers/in sind. Diese Erklärung muss vom Antragsteller unterzeichnet werden.) **

01. Sprachgruppenzugehörigkeit in verschlossenem Umschlag

02.

03.

04.

05.

06.

07.

08.

Die Unterzeichnung des gegenständlichen Zulassungsgesuches zum Wettbewerb mit den Ersatzerklärungen des Notariatsaktes laut D.P.R. Nr. 445 vom 28.12.2000, Art. 47 unterliegt dann nicht der Beglaubigung, wenn das Gesuch in Anwesenheit des/r dieses/r in Empfang nehmenden zuständigen Beamten/in unterzeichnet wird, bzw. wenn das Zulassungsgesuch samt einer ebenfalls nicht beglaubigten Fotokopie des Personalausweises des/der Bewerbers/in eingereicht wird.

UNTERSCHRIFT..... DATUM